

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

177 (1.8.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Num. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Num. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergartens.

Berufswahl für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil. Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil. M. Münderhagen, sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten.

Nr. 177.

Post-Zeitungsliste 815.

Karlsruhe, Freitag den 1. August 1902.

Telephon-Nr. 86.

18. Jahrgang.

Die Revolution auf Haiti.

Ein Telegramm des Kommandanten des amerikanischen Kriegsschiffes „Machias“ hat berichtet, daß in Kap Haitien große Unruhe herrsche. Der Vöbel drohe die fremden Konsuln. Der Kommandant wolle ihnen an Bord des „Machias“ Schutz gewähren und eine Beschießung ohne vorherige Anfründigung verhindern.

Der frühere Gesandte in Paris, Antenor Firmin, wurde bei seiner Ankunft hier zu Anfang Mai mit Enthusiasmus von der Bevölkerung empfangen, und es schien, als ob er die besten Chancen für die bevorstehende Präsidentenwahl hätte.

Es wäre zu dieser Zeit wohl noch den Anstrengungen der fremden Konsuln gelungen, Nord und Firmin, wenn nicht zu veröhnen, jedoch vor einem blutigen Zusammenstoß zu bewahren. Aber einige Anarchisten bereiten den alten Nord zu dem Versuch, mit Waffengewalt die Wahllokalen aus der Stadt zu vertreiben.

Der Vöbel, nach dem Rücktritt von Firmin's Wohnung in Stimmung gebracht, fing an auf die Weisen zu schimpfen und drohte die fremden Kaufhäuser anzugreifen — alle Stores wurden geschlossen, und die Fremden mußten sich bewaffnen, um einen etwaigen Angriff zurückzuschlagen.

Die Konsuln wurden öffentlich beschimpft, und da man fürchtete, daß Willkür zurückkehren und die Stadt beschließen würde, versammelten sich bewaffnete Handen vor den Konsulaten, drohten Feuer anzulegen und zu plündern, wenn der „Crête-à-Pierrot“ wiederkäme und die Stadt nochmals bombardierte.

Teutische Interessen sind stark engagiert in allen Hafenplätzen der Insel, wie Kap Haitien, Port-de-Paix, Gonatves, St. Marc, Port-au-Prince, Petit-Goave, Jérémie, Aux Cayes und Jacmel, und zur Zeit streben Millionen auf dem Spiele.

Teutische Interessen sind stark engagiert in allen Hafenplätzen der Insel, wie Kap Haitien, Port-de-Paix, Gonatves, St. Marc, Port-au-Prince, Petit-Goave, Jérémie, Aux Cayes und Jacmel, und zur Zeit streben Millionen auf dem Spiele.

Wilhelmshaven, 31. Juli. Das Kanonenboot „Condor“, Kommandant Norbertkapitän Eskerman hat heute früh bei trübem Wetter die Ankerreise nach Westindien angetreten.

Badische Chronik.

Stuttgart, 31. Juli. Zugführer Schmitt von Mühlburg, der Eigentümer der in Reichenbach verunglückten Bienenstöcke theilt dem „Landbau“ mit, daß er wiederholt auf sofortiges Auspassieren der Pferde gedrängt habe, daß aber der Fuhrmann weggelassen sei und erst nach einem Stall frage, und daß er, Schmitt, es gewissermaßen, was aber langsam ging, weil sich ein Pferd verwickelt hatte.

Mannheim, 30. Juli. Die Vollversammlung der Handwerkskammer Mannheim wurde heute Vormittag 10 Uhr im Sitzungssaal der Kammer durch den Vorsitzenden, Herrn Leonhard, eröffnet. Als Vertreter der Groß-Regierung war Herr Ammann K e f f e r erschienen.

wert wird dadurch geschützt, weil nur Derjenige es betreiben darf, welcher den Nachweis erbracht hat, daß er dazu die Befähigung hat. Der Handwerkerstand wird bei der übrigen menschlichen Gesellschaft durch den Befähigungsnachweis an Achtung und Ansehen gewinnen, die Standesehre wird bei ihm erwachen und der Zusammenschluß und Gemeingeist wird gefördert und gepflegt werden, weil er dann mit ziemlich gleichwertigen Kollegen verkehren kann.

Wormsheim, 31. Juli. Wie der „F. Anz.“ erzählt ist durch eine Spiritus-Explosion schwer betroffene Frau Schmidt im Wirtshaus nach mehrtägiger Bewußtlosigkeit wieder zu sich gekommen und ist glücklicherweise Auslicht vorhanden, daß ihr Leben gerettet wird.

Affesheim, 30. Juli. Heute Abend 7 Uhr ist bei einer Pianierübung am Rhein ein Train-Unteroffizier erkrankt.

Achern, 31. Juli. Auf gestern Abend hatte Herr Prof. Dr. Böhtling zu einer avangulösen Besprechung der Klosterfrage in den Saal der „Stadt Wien“ eingeladen. Dieser Einladung war die Einmündigkeit Acherns und theilweise auch aus der Umgegend so zahlreich gefolgt, daß der Saal nicht besetzt war.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Heidelberg, 31. Juli. Von der Universität. Heute beehren die gegenwärtigen und früheren Hörer des am 1. Okt. wegen eines Augenleidens in den Ruhestand tretenden Geheimrath Dr. K e h r e r in dem mit Blumen festlich geschmückten Gürsaal der Frauenklinik denselben eine Ovation, welche Zeugnis ablegt von der Verehrung, die die Zuhörer ihrem scheidenden Lehrer entgegenbringen.

Frankfurt a. M., 31. Juli. (Tel.) In der außerordentlichen General-Versammlung der Museums-Gesellschaft wurde der bisherige zweite Dirigent des Rain-Orchesters Sigmund von Hansegger aus München an Stelle des im nächsten Jahre zurücktretenden Kapellmeisters Rogel mit 28 gegen 7 Stimmen zum Dirigenten gewählt.

Köln, 31. Juli. Der Kölner Männergesangsverein hat in seiner vorgestrigen, sehr zahlreich besuchten außerordentlichen Hauptversammlung einstimmig beschlossen, an dem im nächsten Jahre in Frankfurt a. M. stattfindenden Gesangswettbewerb um den vom Kaiser gestifteten Wanderpreis theilzunehmen.

Vermischtes.

Berlin, 30. Juli. Entschuldig im Gesicht zugerichtet wurde Paula Nidel, die Tochter des Regisseurs des Schillertheaters, im Laboratorium eines Zahnarztes zu Erfurt. Der Zahnarzt hatte die junge Dame, seine Elbin, ganz allein an den Vulkanstrahlapparat herangehen lassen. Da sie nun mit dem Apparat nicht

genau Bescheid wußte, so explodierte derselbe beim Anzündn der Lampe. Die herumliegenden Stücke des Apparates zerrissen das ganze Gesicht der Unglücklichen, jedoch sie dauernd entstellt bleiben wird.

Berlin, 30. Juli. Die Jurist vor dem Reife-Examen hat zwei Söhne hochachtbarer Eltern zu Verbredern gemacht. Den jugendlichen Missethäter war bekannt, daß die von dem Kollegium ausgewählten Schemata an die Direktionen in amtlich beschlossener Umschlag zurückgeschickt wurden. Um in den Besitz dieser wertvollen Aufgaben zu gelangen, stüchtete er während der Ferienzeit mit Nachschlüssel und Diebeslaternen herein, das Haus Linkstraße 42 auf, wo das Provinzial-Schulkollegium seinen Sitz hat.

Berlin, 30. Juli. Der Spartassendebütant Ulrich, welcher sich jetzt der Staatsanwaltschaft stellt, hatte als Buchhalter der Spartass mit seinem Kollegen Weidmeyer keine Beiträge von 2-3 Mark auf ein Spartassbuch eingezahlt und diesen Betrag durch Fälschungen auf 2-300 Mark erhöht. Bei Vorgehung der Bücher wurde dann, da auch der Kontrollbeamte das Spartassbuch gezeichnet hatte, der höhere Betrag anstandslos ausgestellt. Bei Vernehmung entdachte man zuerst den Betrag. Er ersah sich in seiner Wohnung. Eine gleich darauf vorgenommene Revision ergab, daß auch Ulrich ein Betrüger war.

L. Kiel, 31. Juli. (Tel.) Polizei-Kommissär Stugin, gegen den eine Disziplinar-Untersuchung eingeleitet worden war, ersah sich in Desehe.

hd Bromberg, 31. Juli. (Tel.) Wegen jahrlängiger Tödtung eines Chinesen während der ostasiatischen Expedition wurde vom Kriegsgericht der 4. Division der Unteroffizier Man, jetzt beim 129. Infanterie-Regiment zu 14 Tagen Gefängniß verurtheilt.

L. Hannover, 31. Juli. (Tel.) Während einer Feldübungsübung erschlug der Blü einen Jüßler der 1. Komp. 73. Regts., während ein anderer gelähmt wurde.

M. Düsseldorf, 31. Juli. (Tel.) Gestern Mittag hielt in der hiesigen Tonhalle die Kommission zur Aufstellung eines Bewässerungsplanes für das Emischer Thal ihre Generalversammlung ab. Die Versammlung war von Vertretern der Gemeinden des Ruhr-Kohlenbezirks stark besucht.

hd Prag, 31. Juli. (Tel.) In Schüttendorf in Böhmen wurden 28 Geföhte durch eine Feuersbrunst verbrannt. Mehrere Personen sind bei den Löscharbeiten verletzt worden.

Bologna, 31. Juli. (Tel.) Das Urtheil im Prozesse wegen Ermordung Nicelli's und Rotarbartolo's, nach welchem die Abgeordneten Palizzolo, Trepano und Fontana zu je 30 Jahren Zuchthaus verurtheilt wurden, hat großen Eindruck hervorgerufen. Die anderen Angeklagten, Vitale, Bruno und Garafi wurden freigesprochen. Nach der Verurtheilung rief Palizzolo aus: „Meine Herren Geschworenen, Sie haben sich getäuscht, ich bin unschuldig, Gott wird mich rächen.“

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt, Berlin, London, etc.), date (31. Juli), and various financial data points like exchange rates and interest rates.

bad. Lebensmittelpreisung der techn. Hochschule Karlsruhe ergab. Die neuen Quellen sind Besitztum des Herrn Albert Döfener, Hotel zum Hirschen, und ist die Anlage nach den neuesten Erfahrungen ausgebaut...

Geschäftliche Mitteilungen. Von der letzten großen Automobil-Fernfahrt Paris-Wien schreibt man uns, daß die 1430 Kilometer betragende Distanz von den schnelleren Fahrzeugen in durchschnittlich 26 Stunden zurückgelegt wurde...

Aerztliche Anzeige. Habe mich in Durlach als prakt. Arzt niedergelassen und wohne Hauptstrasse 64, II. Etage. Sprechstunden täglich: Vorm. 8-9 1/2 Uhr, Nachm. 1-2 1/2 Uhr. Telephonnummer 84. 9550.31. Dr. med. Friedrich Birmeyer.

Wohnungen zu vermieten per 1. Oktober. Nelkenstrasse 3, Vorderhaus: 4-Zimmerwohnungen mit Bad, Speckkammer, Balkon etc. Hinterhaus: 2-Zimmerwohnungen mit Zubehör. Näheres Kaiser-Allee 97, 1. St., Zimmergeschäft. B13755.2.2

Offene Stellen. Kaufmännische Verein Karlsruhe. Abtheilung für Stellenvermittlung. Mitglied des Stellenvermittlungsbundes Kaufmännischer Vereine Baden und der Pfalz durch Vert. mit dem Kaufmännischen Verein München u. B. München verbunden. Einheitsbeitrag für Nichtmitglieder M. 1.50 für 3 Monate. Statuten und Bewerbungsformulare gratis und franco.

Suche eine tüchtige Verkäuferin für mein Special-Weißwaren- u. Ausstattungs-Geschäft. Nur solche Bewerberinnen, die durchaus fachkundig sind, wollen sich melden. Off. unter Nr. 9531 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Schwämme, Bürsten und Kammbaaren, Toilette-Artikel etc. Erstes Spezialgeschäft Herm. Ries, Karlsruhe, Friedrichsplatz 4. 0199

Reise- u. Touren-Anzüge, Toppen, Capes, Havelocks, Staubmäntel für Herren und Knaben empfehlen in großer Auswahl und allen Preislagen Spiegel & Wels, Kaiserstrasse 76, Marktplatz, Telefon 1207.

Loose der Darmstädter Schloß-Freiheit-Lotterie. Ziehung 14. August. Bad. Invalidentotterie. Ziehung 5. September, a Nr. 1.-

Wasserstand des Rheins. Maxau, 31. Juli. Morgens 6 Uhr 4.44 m, gef. 0.03 m. Rast, 31. Juli. Morgens 6 Uhr 2.99 m, Beh. Badshut, 30. Juli. Morgens 7 Uhr 3.00 m, fällt.

Wetterbericht des Centralb. für Meteorol. und Hydrog. vom 31. Juli. Der hohe Druck hat sich seit gestern auf den Nordwesten und den Südosten von Europa zurückgezogen; beide Maxima sind durch eine Furche niedrigen Druckes, welche von einer über Skandinavien gelegenen Depression ausgeht und welche über Mitteleuropa hinwegzieht, von einander getrennt.

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe. Table with columns for date, wind direction, wind speed, temperature, and other weather-related data.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 31. Juli. Der Dampfer „König Albert“ ist am 30. ds. von Penang, „Sachsen“ von Penang, „Hohenzollern“ von Genoa, „Bremen“ von Plymouth, „Nachen“ von Antwerpen, „Donau“ von Santos, „Kaiser Wilhelm der Große“ am 31. von Cherbourg, „Chemnitz“ von Baltimore abgegangen. „Prinz-Reg. Luitpold“ hat am 30. Quezant, „Matuz“ Beachy Head, „Kaiser“ die Agoren, „Wittelsbach“ Las Palmas passiert. „Gannover“ ist am 30. in Baltimore, „Hautschou“, am 31. in Shanghai angekommen.

Wasserstand des Rheins. Maxau, 31. Juli. Morgens 6 Uhr 4.44 m, gef. 0.03 m. Rast, 31. Juli. Morgens 6 Uhr 2.99 m, Beh. Badshut, 30. Juli. Morgens 7 Uhr 3.00 m, fällt.

Wetterbericht des Centralb. für Meteorol. und Hydrog. vom 31. Juli. Der hohe Druck hat sich seit gestern auf den Nordwesten und den Südosten von Europa zurückgezogen; beide Maxima sind durch eine Furche niedrigen Druckes, welche von einer über Skandinavien gelegenen Depression ausgeht und welche über Mitteleuropa hinwegzieht, von einander getrennt.

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe. Table with columns for date, wind direction, wind speed, temperature, and other weather-related data.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 31. Juli. Der Dampfer „König Albert“ ist am 30. ds. von Penang, „Sachsen“ von Penang, „Hohenzollern“ von Genoa, „Bremen“ von Plymouth, „Nachen“ von Antwerpen, „Donau“ von Santos, „Kaiser Wilhelm der Große“ am 31. von Cherbourg, „Chemnitz“ von Baltimore abgegangen. „Prinz-Reg. Luitpold“ hat am 30. Quezant, „Matuz“ Beachy Head, „Kaiser“ die Agoren, „Wittelsbach“ Las Palmas passiert. „Gannover“ ist am 30. in Baltimore, „Hautschou“, am 31. in Shanghai angekommen.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

S. Model.

Freitag

Reste

una einzelne Roben von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen etc. zu sehr billigen Preisen.

Bekanntmachung.

Die Verteilung der Renten aus der Koelle-Stiftung betr.

Aus dem Inventartraktat der Bankier Eduard Koelle-Stiftung für das Jahr 1902 soll nach Vorchrift des Stifters:

- einem mittellosen, aber braven und fleißigen Schüler des Gymnasiums aus hiesiger Stadt bei seinem Abgang auf die Universität eine einmalige Unterstützung, oder einem mittellosen, aber braven und fleißigen Polytechniker aus hiesiger Stadt, wenn er das Polytechnikum absolviert hat, eine solche Unterstützung, oder
- einem mittellosen, aber braven und fleißigen Handelsbesitzenen aus hiesiger Stadt, wenn er seine Lehre bestanden und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, oder
- einem mittellosen, aber braven und fleißigen Kunstbesitzenen aus hiesiger Stadt, wenn er seine Studien hier vollendet hat, eine solche Unterstützung als Beihilfe zu seiner weiteren Ausbildung zuerkannt werden.

Begehren um ein Stipendium wollen bis zum **1. September d. J.** schriftlich bei uns eingereicht werden.

9147.2.2
Karlsruhe, den 16. Juli 1902.
Der Stadtrat.
Schneiger.

Gr. Badische Staats-Eisenbahnen.

Nachgenannte Bauarbeiten zur Herstellung eines Bahnhofs auf Station Einzeim sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

im Aufschlag von

I. Maurerarbeit	3856
II. Steinbauarbeit	710
III. Spitzerarbeit	306
IV. Zimmerarbeit	1706
V. Schreinerarbeit	528
VI. Glaserarbeit	214
VII. Schlosserarbeit	225
VIII. Blechenerarbeit	277
IX. Anstreicherarbeit	313

Pläne und Bedingungen können an Werktagen auf diesseitigen Geschäftsnummer eingesehen werden, wofür auch die Angebotsformulare zu erhalten sind.

Die Angebote sind verschlossen, postfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

Mittwoch den 6. August d. J., Vormittags 9 Uhr,

bei dem Unterzeichneten einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen. 4177a.2.2
Eisenburg, den 23. Juli 1902.
Gr. Bahnbauinspektor I.

Bekanntmachung.

Am Montag den 4. August, Nachmittags 1 Uhr,

wird aus dem Herrenhof in Wörth ein fetter schwarzer Rindfarnen gegen Barzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber freumblickt eingeladen werden.

4302a.2.1
Wörth, den 30. Juli 1902.
Kaufm., Bürgermeister.
M. D. d.

Kein Verbrennen durch Schwefelsäure durch Zuckersäure mehr!

1431a

Eiermanns Blitz-Blank-Schnellglanzputzpulver. Komposition zu Putzwasser, putzt ebenso rasch und ebenso schön und ist vollkommen giftfrei. Man achte beim Einkauf genau auf die Firma Friedr. Eiermann, Pforzheim, da viele gefälschte Fabrikate sich im Handel befinden, vor denen nicht genug gewarnt werden kann. Pak. à 20 Pfg. in den meisten Drogen- und Colonialwaren-Handlungen erhältlich.

Wer gute Blane Arbeits-Anzüge tragen u. billig kaufen will, geht zum Pahr

32 Kronenstrasse 32, vis-à-vis 102 der Kronenapotheke, 9382

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protektorate Seiner Königlichen Hoheit des Erzhochherzogs.

Es ist beabsichtigt, am Sonntag den 17. August l. J., einen **Vereins-Ausflug** nach Heilbronn-Eberbach zu veranstalten, worüber wir nachstehendes Programm mit dem Erlaube veröffentlichen, die Anmeldungen zur Teilnahme bis längstens 9. August in die bei den Kameraden Oertel (Kaiserstraße 101), Sauer (Kaiserstraße 168), Eberhard (Waldstraße 40b) und Braunschweiger (Marienstraße 16) aufliegenden Listen eintragen lassen zu wollen. Da die Teilnehmerzahl mit Rücksicht auf die Schiffahrtsverhältnisse des Neckars nur eine beschränkte sein kann, werden wir bei Ausgabe der Teilnehmerhefte in erster Linie diejenigen berücksichtigen, welche sich in die Listen eingetragen haben, worauf wir besonders aufmerksam machen. Der Preis für die ganze Fahrt einschließlich Mittagessen und 1 Schoppen Wein beträgt 7 Mk. 70 Pfg.

Programm: 1. Abfahrt von Karlsruhe nach Heilbronn um 5 1/2 Uhr. 2. Besichtigung der Stadt Heilbronn und Fährinsel. Empfehlungswürdige Lokale: Rathaus, Harmonie, Falken, Traube. 3. Abfahrt mit dem Neckarboot Punkt halb 11 Uhr an der Landungsstelle der Beronenboote. 4. Fahrt durch das Neckartal bis Eberbach. Für Restauration, Musik etc. auf dem Boot ist bestens vorgesorgt. 5. Mittagessen in Eberbach um 4 Uhr. 6. Anschließend Zusammenkunft mit den Kameraden des Heilbronn- und Heilbronn-Boots. 7. Rückfahrt per Bahn über Heidelberg nach Karlsruhe. Ankunft daselbst um 11 1/2 Abends.

9543.3.1
Der Vorstand.

Neuheiten für die Reise:

Gebr. Ettliger Rüschen-Boas,
Hoflieferanten
199 Kaiserstr. 199.

Spitzenkragen,
Tüllbarben, Shlipse, Jabots,
Cravatten-Bänder,
Spitzen-Garnituren
Gürtel und Gürtelschnallen.
Wasch-Schleier.

Für kühle Tage:
Spitzen-Echarpes,
Garantie-Qualitäten.
Reise-Plaids.

9546

Schmöllner Holzschuh- und Pantoffel-Fabrik
J. G. Schaller & Söhne, Schmölln, Sachsen-Altenb.
3318a.9.1

mehrfach prämiert, liefert alle Sorten Leder-Schuhwaren mit Holzsohlen, auch gesetzlich geschützte bewegliche Sohlen. Eigene Dampfsäge- und Lederwerke, deshalb billige Preise, die Wiederverkäufern zu Diensten stehen. Wir bitten auf unsere Fabrikmarke zu achten.

Theilhabergesuch.

Für ein gutgehendes, rentables Spezialgeschäft wird sofort ein junger, stiller Theilhaber gesucht. Behufs näherer Auskunft bittet man Offerten unter Nr. 4307a an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten. 3.1

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln für einige Stunden des Nachmittags in der Woche. Offerten unter Nr. B13895 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Man achte darauf, dass jedes dieser gesetzl. gesch. Dampfer mit den betreffenden Siegeln versehen ist.

Imprägnirtes (chem. präp.) „Glansda“ Schuhputztuch
Gibt farbige, schwarze sowie schwarze Lack- und Chevreuxleder durch einfach. Reiben d. neuen Lederglanz und bleibts Schuhwerk stets ansehnlich, ohne Flecke. Saison ausreichend. Kein Lack. Keine Creme nötig. Preis 50 Pfg. pro Stück.

Imprägnirtes (chem. präp.) „Polda“ Möbelputztuch.
Monat anreichend. Gibt Möbeln aller Art d. neuen Hochglanz. Preis 50 Pfg. pro Stück.

Imprägnirtes (chem. präp.) „Hexda“ Metallputztuch
zur sofort. Hochglanzzerzeugung aller Metalle wie Messing, Kupf., Nick., Gold, Silber etc. durch einf. Reiben. Monate vorhält, ohne z. schrammen. Keine Paste anzugreifen. Keine Feuchte erforderlich. Preis 50 Pfg.

Zu haben in:
Karlsruhe bei: Carl Roth, Hofdrogerie; Th. Walz, Kurvenstrasse; Jean Gunz, Karlstrasse; Willh. Weber, Douglasstrasse; Fritz Reiss, Luisenstrasse, sowie in den einschlägigen Geschäften.
Pforzheim: Ch. Schweizer; E. Dörmann. 8965.8.2
Engros-Verkauf: Leopold Fiebig, Karlsruhe.

Central-Nachweissbureau für Friseur
befindet sich bei L. Kuhn, Adlerstr. 18, Karlsruhe.

La. Weinrosinen
schwarze Thyra per Ztr. M. 16.—
rote Elene " " " 18.—
schwarze Ceme " " " 18.—
Corinthen " " " 18.—
empfiehlt
Fritz Leppert,
Karlsruhe. 9519

Glanzfett Poli
gibt den Schuhen wunderbaren Glanz.

Zu haben in den meisten besseren Colonialwaren-, Schuhwaren- und Drogeriegeschäften. 887

„WUK“
Weil Uns Keine faden wässrigen Suppen und Gemüse schmecken, geben wir denselben **Würze Und Kraft** durch den berühmten „WUK“-Extract.

Heirath.
G. alleinst., jung. Geschäftsmann, 23 J. alt, 35.000 Mk. Barverm., m. gutgeh. Geschäft, wünscht pass. tapferes, selbst. Fräulein kennen zu lernen zw. Heirath. Verm. nicht die Hauptsache. Offerten mit Phot. unter S. K. 70 postlagernd Straßburg erbeten. Anonymus zweiflos. 4301a

Ernstgemeint.
Geb. Fräulein aus guter Familie, protest., tüchtig im Haushalt, mit schöner Ausstattung und 3000 Mk. baar, später noch 5000 Mk., wünscht mit einem Herrn in fester Stellung, Beamte, Lehrer, bekannt zu werden. Herr im Alter von 30-45 Jahren, Wittwer mit Kindern nicht ausgeschlossen, welche sich ein wirklich glückliches Heim wünschen, belieben gef. Offerten vertrauensvoll unt. Nr. 4311a an die Exped. der „Bad. Presse“ zu senden. Strengste Diskretion wird gegeben und verlangt. Anonymus zweiflos.

Heirath!
Für ein Fräulein, Anfangs 20 er, aus besserer Familie, von angenehmen Neußern, mit Vermögen, wird Mangel's Herrschaft passende passende protestantische Partheie gesucht. Bewerber b. n. tabel. Auf wollen ihre Adr. unt. Bezeichnung eines Bildes n. Nr. 4262a an d. Exp. d. „Bad. Presse“ zur Beförderung senden. Anonymus nutzlos. 3.3

Sie zweifeln?

Die Zweifler mögen sich durch eigene Prüfung eines andern belehren lassen. Es bleibt Thatsache, dass die berühmte **TELL-CHOCOLADE** äußerst zart, angenehm lieblich und doch voll im Cacao-Geschmack ist. 4818a

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.
Preise 25, 40, 50, 60, 75 Pfg. und 1,00 Mark.
Fabrikanten Hartwig & Vogel, Dresden-A.

Patent ANWALT C. KEYSER KARLSRUHE
Tel. Nr. 1303 Kriegsstr. 72 (Museum)

Barr i. E. Mädchen-Pensionat.
Herrl. Lage in den Vogeln. Erste Erziehung. Guter Unterricht. Fortbildungsklasse. Umgangspr. französisch. unter Leitung einer Pariserin. Ref. S. H. Kreisdirektor Diekmann, (Schleierstr.) Nr. 125 u. Schab 6 (Barr) u. 3534a.4.4 die Vorsteherin C. Doering.

Kautschuk-Stempel
Gravir- & Präge-Anstalt FR. KLETT Dr. Kollat Karlsruhe, Kaiserstr. 60
Vertretern besond. Vortheile

Biertreber,
uassen, befort billig! 6509*
Karl Baumann,
Karlsruhe, Akademiestr. 20.
Umfänglichster, kostbillig Brautgeheim Seeländer Traber-Pferde: 2 kräft. braune Pferde, 1,60 m hoch, feinstes, trocken auf Weinen, tammtromm, kerngesund, vorz. ausdauernde Traber, 4 und 5 J. alt, ohne Untaug., 3 Meilen und fahren, à 360 Mk. veräußert. Eleganter Arab-Pferd, neu, dazu à 300 Mk. Schöne, mittelplättirte Bedgeschirre à 80 Mk. Alles zum 1200 Mk. Anfr. unt. Nr. 4314a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Karlsruhe
HAASENSTEIN & VOGLER
Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.
Fabrikationsgeschäft
in voll. Betr. groß. Aufz., bedeutend erweiterungsfähig, sehr renomm., im Fr- und Ausland gut eingef. zu verkaufen oder zu verpachten. 9422.2.2
Immob. Reich. u. Geschäftseintrichtung in bef. Aufz., gesunde Lage in Südbad. Gr. Geschäftshaus, u. eingeschulte Arbeiter vorhanden. Zur Kauf. Ueberr. erj. ca. 250.000, zur Pacht ca. 150.000, Diert. erbeten aus Z. 2329 durch Haasenstein & Vogler, A.-G. Karlsruhe.

Ausgedehnte Parterreräume,
eventl. mit kleiner Werkstatt, für Wohnung oder Bureauzwecke vorzüglich geeignet, nebst geräumigen Magazinen, in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes gelegen, sind per sofort oder später sehr preiswürdig zu vermieten. — Off. Anfragen unter U. 2315 an 9403.3 Haasenstein & Vogler, A.-G. Karlsruhe.

Lüdtige Ladnerin
gesucht für Bäckerei und Conditorei auf sofort. 2.1
Offerten mit Photographie, Zeugnisabschriften nebst Gehaltsansprüchen sub O 2388 durch Haasenstein & Vogler, A.-G. Karlsruhe. 9544

Taschen-Flaschen
gefüllt mit gutem Cognac à 95, 65 u. 45 Pfg. empfiehlt Hauptfiliale **Max Homburger,** 124 a Kaiserstrasse 124 a.

Thailhaberschaft
und Geschäftsverkauf vermittelt 71a Dr. Luss, Mannheim.

Nachhilfe
erteilt ein Oberlehrer gegen mäß. Honorar. Off. Offerten u. B13886 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird stets angenommen. Rudolfsstr. 28, 6. St., rechts.

Ein Kind wird in Pflege gegeben. Zu erfragen unter Nr. B13887 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Ein gutgehendes **Wirtschaftsgeschäft** zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B13886 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Landhaus
zu verkaufen oder zu vermieten. Daselbst wäre passend für einen Schloßer, da noch keiner an Ort ist. Das Haus ist eine Stunde von Karlsruhe. Bahnhstation. Offerten unter Nr. B13875 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Zu verkaufen.
1. Reiter neuer Monocettebion sowie 1 Saisongonne, alt. Faccon, mit neuem Bezug ist billig zu verkaufen. B13869
Kapellenstr. 16, 3. St.

Kochherd,
gut erhalten, mit 3 Böchern, sofort billig zu verkaufen. 4145a*
Näh. Köppure, Hauptstr. 136.
Ein gut erhaltenes, 2thüriger Kleiderkasten ist für 12 Mk. zu verkaufen. B13877
Gewißstr. 8e, 2. Stod, rechts.

Sekretär
ist billig zu verkaufen. Näheres Mühlburg, Rheinstr. 21, Bureau.

Sportswagen,
wenig gebraucht, zu verkaufen. B13894
Wiltelmsstr. 33, 1. St.

Polardaunen
3 Mark pro Pfund.
Gelegentlich geäußert: „Weißerdmilch“ Gelegentlich an Pflanzst. u. Pflanzst. Zeit alle anderen Seiten. Daher zu gleichen Preisen. Garantiert neu! Beste Reinigung! Beste Füllung für seine Eigenschaften. Versand sofort gegen Nachnahme. Garantie: Zurücknahme auf unsere Kosten! — Bestaufenthalte Nachbestellung und Aufschlingung! Herford, E.
Pecher & Co. 1037.
Proben und Muster. Preislisten, auch über Bestellungen und fertige Betten, Tencoret.